

Berlin, 27. September 2017

Sehr geehrte Vertreter\*innen der Bezirksverordnetenversammlung Pankow,

wir als Mieter\*innengemeinschaft der Gebäudekomplexe Blechenstraße 12, 14, 16, 18, Schönstraße 34, 35, 36, 37A-37I, 38A, 38B, 39, 40, Große Seestraße 19, 19A, 20, 21, 21A, 22 und Parkstraße 72 (Wirtschaftseinheit 1400/219 in 13086/13089 Berlin-Weißensee mit insgesamt 251 betroffenen Wohnungen) möchten, dass die Vorgaben in der vom Bezirksamt unterzeichneten Vereinbarung mit der Deutsche Wohnen über einen sozialverträglichen Ablauf der Modernisierung des im sozialen Erhaltungsgebiet befindlichen städtebaulichen Ensembles Grellstraße 8, 9 a bis e, 10 a bis h, 11 a, b, 12 und 15 sowie Prenzlauer Allee 86 a bis f auch für uns gelten.

Des Weiteren fordern wir, dass die Erläuterungen des Prüfsachverständigen für energetische Gebäudeplanung zur Veränderung des Primär- und Endenergiebedarfs beim Einbau einer zentralen Heizungsanlage und zentralen Warmwasserversorgung sowie Dämmung der Fassade und der Kellerdecke allen Mieter\*innen zur Verfügung gestellt wird und nicht lediglich zur Einsichtnahme bei der Deutsche Wohnen für den äußerst kurzen Zeitraum zur Einsicht liegt. Darüber hinaus wollen wir Informationen bezüglich des Standes der Genehmigungen und des Bauantrages der Deutsche Wohnen.

Die durch die geplante Modernisierung drohende Verdrängung und damit einhergehende Veränderungen der Sozialstruktur, lässt uns außerdem die Forderung stellen, den beschriebenen Komplex zum Milieuschutzgebiet erklären zu lassen. Ergänzend dazu wünschen wir die Klärung der Frage, warum dies bisher noch nicht in Erwägung gezogen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mieter\*innen der o.g. Gebäudekomplexe